

Kreisliga B

TSV Steinenbronn II : TT Renningen-Malmsheim (SG) III
Samstag, 28.01.2023, 18:30 Uhr

Niederlage für den TSV Steinenbronn II

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagabend, als Remzi Baltaci nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste TT Renningen-Malmsheim (SG) III im Match der Kreisliga B verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam TSV Steinenbronn II, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 28:35) quittieren musste. Durch diesen, trotz 6 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 11. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 10:12.

Los ging es mit den Doppeln. Lang / Grau bekamen es im ersten Spiel mit Zwiener / Klo zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Lang / Grau am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Einen Sieg fuhren im Anschluss Schallmüller / Großmann beim 11:5, 8:11, 11:7, 11:9 gegen Bartik / Mairle ein. Die erfolgsbringende Taktik fehlte dagegen derweil Krauhausen und Grobelnik bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Haidl und Baltaci ab dem ersten Ballwechsel. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Mit 9:11, 11:6, 11:13, 7:11 verlor Andreas Lang seine Partie gegen Martin Zwiener, in die Lang im Vorfeld eigentlich als deutlich favorisiert gegangen war. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Alexander Bartik war wiederum der Gastgeber Rafael Grau. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Recht kurzen Prozess machte Stephen Schallmüller beim 11:8, 11:7, 11:5 mit Ottmar Haidl. Den Sieg von Moritz Mairle konnte Josef Krauhausen im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Remzi Baltaci war dann indessen der Gastgeber Jonas Großmann. Das war nichts für schwache Nerven. Ein Satz reichte nicht, weshalb Marjan Grobelnik die Partie gegen Stephan Klos mit 1:3 verlor. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Steinenbronn II und TT Renningen-Malmsheim (SG) III. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte Andreas Lang bei seiner Pleite gegen Alexander Bartik. Rafael Grau kam mit der Spielweise von Martin Zwiener am Tisch indessen gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. In vier Sätzen verlor daraufhin dagegen Stephen Schallmüller seine Partie gegen Moritz Mairle, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte Josef Krauhausen bei seiner Niederlage gegen Ottmar Haidl. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Jonas Großmann und Stephan Klos, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Das war nichts für schwache Nerven. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Klo zu Ende ging. Zwei Sätze lang fand im Anschluss Marjan Grobelnik gegen Remzi Baltaci das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach diesem Ergebnis wird der TSV Steinenbronn II am 04.02.2023 gegen Spvgg Warmbronn II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 04.02.2023 gegen den VfL Sindelfingen IV mitnehmen.

Statistik:

TSV Steinenbronn II

Doppel: Lang / Grau 1:0, Schallenmüller / Großmann 1:0, Krauhausen / Grobelnik 0:1

Einzel: A. Lang 0:2, R. Grau 2:0, S. Schallenmüller 1:1, J. Krauhausen 0:2, J. Großmann 1:1, M. Grobelnik 0:2

TT Renningen-Malmsheim (SG) III

Doppel: Bartik / Mairle 0:1, Zwiener / Klos 0:1, Haidl / Baltaci 1:0

Einzel: A. Bartik 1:1, M. Zwiener 1:1, M. Mairle 2:0, O. Haidl 1:1, S. Klos 2:0, R. Baltaci 1:1